Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

223 (16.8.1885) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Mr. 223. 3weites Blatt.

Sonntag ben 16. August

1885.

26. Allgemeiner Vereinstag

deutscher Erwerbs- und Wirthschafts-Genossenschaften Rarlsruhe.

Programm.

Mittwoch den 19. August 1885:

Empfang der Gäste. Vormittags Fortsetzung der am 18. August begonnenen Sitzungen des engeren Ausschusses. Nachmittags 3 Uhr Besprechung der Verbandsrevisoren. Abends 8 Uhr Vorversammlung, Festsetzung der Tasgesordnung. Gesellige Vereinigung und Concert im Stadtgarten.

Donnerstag ben 20. August:

Morgens 7 Uhr Spaziergang burch bie Stabt.

" 9 " Eröffnung des Bereinstages, Bericht des Anwaltes, Berathung der Angelegenheiten der Borschuß= und Credit-Bereine und der gemeinsamen Angelegenheiten.

12 Uhr Erfrischungs-Bause; 1 Uhr Fortsetzung ber Sitzung, nach beren Beendigung Extrafahrt nach Magau. Abends: Bereinigung in verschiedenen Localen Karlsruhe's.

Freitag den 21. August:

Morgens 7 Uhr Befichtigung bes Landgrabentanals.

" 9 " Fortsetzung der Berathungen und Uebergang zu den Angelegenheiten der Consumvereine. 12 Uhr Erfrischungs-Pause. 1 Uhr Fortsetzung der Berathungen. Abends 8 Uhr Gartenfest in der Eintracht.

Samstag den 22. August:

Morgens 7 Uhr Besichtigung der Schulen und dergleichen, sowie verschiedene Spaziergänge. 9 Uhr Fortsetzung der Berathungen der Consumvereins-Angelegenheiten, darauf Erledigung der Angelegenheiten der übrigen Genossenschaften und Schluß des Vereinstages. Mittags 4 Uhr Festmahl in der Festhalle. Abends 7 1/2 Uhr: Großes
Gartenfest mit Jaumination und Musik im Stadtgarten, sowie Tanzvergnügen in der Festhalle.

Sonntag den 23. August:

Morgens 7.42 Uhr Extrazug nach Baben; 10 Uhr Gemeinschaftliches Frühstück auf dem alten Schlosse. Gemeinsschaftliches Mittagessen in der Restauration des Conversations-Hauses; 4 Uhr Kleine Ausstüge; 5 ½ Uhr Besuch des Friedrichsbades; 8 Uhr Großes Sommersest mit brillanter Beleuchtung des Conversations-Hauses. Großes Doppelconcert. Besuch der Säle des Conversations-Hauses. Abends 11.20 Uhr Rücksahrt nach Karlsruhe.

Im Namen des Central-Comités:

Wilhelm Fineth.

2. Berblinger.

Brodpreise für die Zeit vom 16.—31. August

nach ber Unmelbung ber Badergenoffenfchaft: 450 Gramm Salbweißbrob toften 900 450 Schwarzbrob I. Sorte

Kleischpreise für die Zeit vom 16.-21. August

nach ber Anmelbung ber Mehgergenossenschaft:

Ochsensleisch 1/2 Kilo.

Rindsteisch 1/2 "

Kalbsteisch 1/2 Kilo.

Schweinesteisch 1/2 "

Dammelsteisch 1/2 " 56 bis 70

Die auf ben 17. b. Mts. Zähringerftraße 44 angefündigte Bersteigerung eines Kanapees 2c. 2c. findet nicht faatt.

Karlerube, ben 15. August 1885. Gagel, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Die auf ben 17. b. Dits. Babringerftraße 44 angefündigte Berfteigerung eines Gistaftens 2c. 2c. findet nicht ftatt.

Rarlerube, ben 15. August 1885. Gaget, Gerichtsvollzieber.

Bersteigerungs-Anklindigung.
Im Bollftredungswege werden am Montag den 17. d. Wits.,
Rachmittags 3 Uhr,
in dem Pfandlotal, Jädringerstraße 44 bier, folgende Fadrnisse gegen Baarzahlung öffentlich verssteigert und zwar:

1. Fangage 1. Schreibtisch und 1. Chiffonniere

gert und gibar: 1 Kanapee, 1 Schreibtifc und 1 Chiffonniere. Rarlsrube, ben 13. August 1885. Der Bollstredungsbeamte: Gagel. Gerichtsvollzieber.

Deffentliche Versteigerung.

Montag den 17. Angust d. 38., Rach mittags 2 Uhr. werbe ich im Pfandlokale, Zähringerfirake 44 hier, 1 Spiegel, 5 Delbruckbilder und 1 Kanapee gegen baare Zablung im Bollstredungswege öf:

fentlich verfleigern. Karlerube, ben 15. Auguft 1885. Sauter, Gerichtevollgieber-Dienfiverwefer.

bropungen zu vermietven

Ettlingerftraße 17 ift ber 3. Stod von 7 Bimmern und Bugebor, und Ettlingerftraße 19 ber 2. Stod von 6

Ftlingerstraße 19 ber 2. Stod von 6 Zimmern und Zugehör
auf 23. Oktober zu vermiethen. Mäberes in ber Musikalienbandlung von L. Fr. Schuster. 3.1.

— Fasanenstraße 15 sind der 1. u. 3. Stock, bestebend je auß 3 Zimmern, Küche mit eingerickteter Wasserleitung, Keller und Holzremise, auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im 2. Stock dasselbst oder Seminarstraße 1.

* Leopolditraße 23 sind im 4. Stock zwei Mansardenzimmer und Küche mit Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen im Kaden.

* Lessingstraße 31 ist im Borderhaus der 3. Stock, bestehend auß 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, sowie eine hübsche Manssardenwohnung von 2 Zimmern und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermietben.

* Marienstraße 21 ist eine kleine Wohnung von 1 großen Zimmer nebst Küche und kleinem Keller au eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermietben.

* Marienstraße 21 ist eine kleine Wohnung von 1 großen Zimmer nebst Küche und kleinem Keller au eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermietben.

* Marienstraße 23 sind zwei Bohnungen, eine im 4. Stod von 3 kleinen gimmern, und im hinterbaus ber 2. Stod von 2 großen Zimmern nebst Zugebör auf Oktober zu vermiethen. Näheres im Laben.

m Baben.
— Seminarstraße 1 sind ber 1. Stod, bes stehend aus 4 Zimmern, und der 3. Stod, bestehend aus 3 Zimmern, sogleich oder auf 23. Ots tober zu vermiethen. Näheres im 2. Stod.

*2.1. Wilhelmstraße 35 ist im 4. Stod eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermiethen.

eine folde von 1 Zimmer mit Rochofen und Reller auf 23. Ottober an fleine Familien ju vermiethen: Luifenftraße 50, parterre.

* Eine kleine Bohnung im Sinterhause von 1 Jimmer, Kammer, kleiner Ruche und Reller ift auf 23. Ottober zu vermiethen. Näheres Bahn-hofftraße 32 im 2. Stock fints.

* Bei Gartner Ziegler vor bem Mühlburgersthor (beim Schwimmschulweg) find 2 Zimmer mit Zugehör sogleich ober später, sowie 4 Zimmer mit Glasabichluß auf 23. Ottober zu vermiethen.

Auf 23. Oftober ift eine Wohnung ebener Erbe von einem Zimmer, Kammer, Küche, Holzplat nebst anstogenbem Kämmerchen zu vermiethen; auf Berlangen wird ber Hausgarten bazugegeben. Zu erfragen Durlacherstraße 34, bei R. E. Home

* Eine fleine, freundliche Barterrewohnung im hintergebaube von großem Zimmer mit Alfov, Küche und Keller ist an ruhige Bewohner auf 23. Oftober zu vermiethen. Räheres Waldsfraße 4 im 2. Stod bes Borberbauses

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

* Amalienstraße 39 ist ein Laben nebst Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Rüche, Keller und Holzsfall, per sesont ober auf 23. Oftober zu vermie-

Ginem tüchtigen Conditor ift im wefiliden Stadttheil besonders gunftige Gelegenheit zur Etablirung geboten. Offerten unter Z. 1 an das Kontor bes Tagblattes erbeten.

Gine Bobnungs-Gesuch.
Gine Bobnung von 3—4 Zimmern in gutem Hause wird von ordnungsliebenden Miethern auf den 23. Oktober zu miethen gesucht. Abressen unter R. S. 60 bittet man an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

kimmer zu verimethen.

* Wilhelmstraße 30 ift im 3. Stod ein mob-lirtes, auf die Straße gebendes Zimmer an einen Arbeiter mit Kost sogleich zu vermiethen.

* Gin gut möblirtes Zimmer ift fogleich ober auf 1. September an einen beffern Herrn zu versmietben. Räheres Donglasstraße 16 im untern Stod.

* Gin einfach möblirtes Bimmer ift an einen herrn sogleich ju vermiethen: herrenftrage 27 im hof, 2. Stod.

* Auf fogleich ober fpater ift ein freundlich möbliries Zimmer zu vermiethen: Schirmerftrage 5, wei Treppen hoch.

* Gin icon möblirtes Zimmer, Ausficht auf bie Strafe, ift jogleich zu vergeben: Schütenftrage 36 im 2. Sted.

* Waldbornftraße 16 ift im hinterhause im 2. Stod ein einfach möblirtes Zimmer mit zwei Betten zu vermiethen.

* 3mei fchone, gut moblirte Zimmer mit Balton und Schlaftabinet find einzeln ober gusammen fogleich ober fpater zu vermiethen: Raisferftrage 110, zwei Treppen boch.

* Ein schönes, großes, unmöblirtes Zimmer ift zu vermiethen: Balbitraße 53 im 3 Stock. — Eben-baselbst werben billige Kinder-, Dienstboten- und Damentleiber angesertigt sowie alles mögliche Beißzeug zum Nähen angenommen.

23. Ctober zu vermiethen.

*3.1. Wilhelmstraße 44 ist im 2. Stod eine freundliche Bohnung von 4 bis 5 Zimmern, nen herrn Posts oder Militärbeamten oder Kaufschiche, Mansarde Keller und Antheil an der Basch- mann sogleich zu vermiethen: Steinfix. 21, 3. Stod.

Luche auf 23. Ottoder zu vermiethen. Näheres im Laben.

* Eine freundliche Wohnung von 1 Zimmer, oder später billig zu vermiethen. Näheres Spitals Alfov, Kuche und Keller ist auf 23. August, ferner straße 40 im Laben.

* In ber Rabe ber Dragonertaferne, eine Treppe hoch, find zwei möblirte Bimmer (Bobns und Schlafzimmer) mit Balton nebst Burschenzimmer sogleich ober später zu vermiethen: Zähringersftraße 41, eine Treppe hoch.

Swei Mann werben vom 18. b. M. an ange nommen: Balbftraße 11 im 2. Stod bes hinter-

wird am 18. August angenommen: Grenzstraße 12 im 2. Stock.

werben 1 ober 2 Mann angenommen: ftrage 22 im Seitenbau im 3. Stod links.

Cinquartierung wird angenommen. Bu erfragen im Kontor bes Tagblattes.

Bimmer:Gefuche.

*3.1. Bon einer anständigen Berson wird ein einsach mödlirtes Zimmer mit einsacher Kost gegen pünktliche Monatszahlung baldigst zu miethen gesucht. Gest. Offerten mit Breisangabe sind unter Z. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Beamter sucht su sofortigem Bezug ein gut möblirtes Zimmer. Angebote wollen unter Chiffre Z. G. im Kontor bes Tagblattes abgegeben

2.1. Zwei möblirte Zimmer mit Pension wer-ben für eine junge Dame zu miethen gesucht. Abressen mit Preisangabe abzugeben: Hotel rothes Haus.

Für eine altere Frau wird ein einfach möblirtes Bimmer mit Roft iofort ober jum 1. Geptember gesucht. Bu erfragen: Spitalitraße 40 im Laben,

* Ein gut möblirtes Zimmer, parterre ober 1. Stock, im Centrum ober wefilicen Stadtheil wird ver 1. September zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter A. B. 3 wolle man im Kontor bes Tagblattes abgeben.

Dienst-Antrage.

— Ein reinliches Mabden, welches gut toden tann und hausarbeit übernimmt, findet fofort eine Stelle: Muhlburger Allee 17, parterre.

* Ein zuverläffiges Madchen wird bes Tags über ju zwei Kindern gesucht: Ritterftraße 32 im 1. Stod.

Ein braves, williges Mabden wirb für alle vorkommenden hausarbeiten gesucht. Räheres zu erfragen Balbhornftrage 53 im 2. Stod links.

Mabchen, welche aut fochen fonnen, Biel gute Stellen burch Urban Schmitt, Haupt-Gentral-Bureau, Blumenstraße 4. 2.1.

Restaurationsföchinnell, tuchtige, finstellen gegen boben Lohn. Raberes burch Urban Schmitt, Daupt: Central: Bureau, Blumen:

Gesucht

ein Schreiber jum Dictiren. Raberes Runfticuls plat 2.

Lapezier: Gefuch. * Gin tüchtiger Tavezier finbet iofort Stellung im Mobelmagagin vereinigter Schreinermeisfter e. G. in Karleiube i. B., Kaiferftraße 223.

Züncher: Gefuch.

* Seche tudtige Arbeiter tonnen fogleich einstreten bei Friedrich Durand, Leffingftrage 25.

Baufchreiner gefucht. Gin tüchtiger Anfchläger tann fofort eintreten: Gartenftrage 7.

Lebrling: Gefuch. In unferm Schubwaarengeschäft ift für einen jungen Mann mit ben nötbigen Schulkenntniffen bei sofortigem Salair eine Lebrftelle offen.

J. & S. Hirsch,
Ede ber fleinen Kirche.

Cin junger, fraftiger Buriche, welcher bie Baderei erlernen will, tann fofort in die Lehre treten

6. Speflich, Marienftrage 12.

Treppe n= unb simmer ringer:

ange Hinter:

aße 12 Balb:

or bes

rb ein gegen en ge ug ein unter

n wer: hefucht. Hotel

blirtes Laben. e ober an im

rt eine Tage 32 im

res zu önnen auf's
caupt=
2.1.

e, fins a u t e umen: 3.1.

ellung 223.

tfdul:

treten: tniffen

th eins

1,

ie Bäs treten 12.

Stellen finden: 1) ein juverlaffiger Berrichaftediener, welcher etwas Gartenarbeit ju befor-

gen hat; ein Sausbursche für ein fleines Sotel; zwei zuverläffige Berrschaftsföchinnen, welche auch etwas Sausarbeit befor:

gen;
4) eine öhnliche Köchin nach auswärts bei einer kleinen Familie;
5) drei Restaurations-Köchinnen sür sosyleich oder auf I. September;
6) mehrere zuverlässige Mädchen, welche kocha können und gerne Hausarbeit besorgen, sür sogleich und aus Mischaeli-Ziel, sowie Haus, Zimmers u. Kindermächen;
7) 6 Kellnerinnen sür hier u. auswärts. Ferner wird Dienstpersonal aller Art vermittelt und placiet durch Kust's Stellenvermittlungs-Büreau, Hervenstrüge 29, parterre.

* Gin Saustnecht wird fogleich gesucht: Baldbornstraße 22.

Lehrmädchen: Gefuch. 2.1. Ginige Madden, welche das Bugmaschen grundlich erlernen wollen, finden Auf.

Strauss-Kramer, 22 Karl-Friedrichstraße 22 (Rondellplaß).

Gine gefunde Schenfamme fucht Stelle. Bu erfragen im Rontor bes Tag: blattes.

Berloren

wurde ein graues Bortemonnate, Inhalt zwischen 30 und 40 Mart, entweber auf ber Fahrt nach Magan ober in ber Stadt — vielleicht nach bem Stadtgarten. Abjugeben gegen gute Belohnung: Schügenfirage 21 im 3. Stod.

* Ein Knabe verlor am Samftag nach 11 Uhr einen Geldbentel mit circa 10 Mart Inbalt in ber Nabe ber Brauerei Höpfner. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belodnung in ber Brauerei Höpfner am Buffet abzugeben.

Sans-Verkauf.

3.1. Ein neuerbautes haus in unmittelbarer Nähe bes Bahnhofs ist um ben Preis von 58000 Mark zu verfaufen. Daiselbe ist ganz ber Neuzeit entiprechend eingerichtet und wird Rentabilität nachz gewiesen. Offerten bierauf bittet man unter W. 80 gefl. im Kontor bes Tagblattes niederlegen zu

Hansverkauf.

Im neuen Stadtibeil habe ich ein 4ftödiges hans mit großem hof nebst Waschtüche, für jedes Geschäft geeignet und gut rentirend, für 25000 M. zu verlaufen. Anzahlung 3000 bis 4000 Mark.
Peter Soot, Wilhelmstraße 30.

Banferverfauf.

Saufer in allen Lagen ber Stadt bat im Auftrage ju verlaufen Beter Goot, Wilhelmftrage 30.

Wirthschaftsverkauf. Drei bis vier gute Wirthschaften von 52000 bis 75000 Mart bat im Auftrage zu verkausen: Peter Soot, Wilhelmstraße 30.

Serd zu verkaufen.
* Kreugftraße 6 ift im 2. Stod ein herb billig ju berfaufen.

Girca 50 Stud Weins und SpritsFässer, in versschiedener Größe, sind zu verkaufen vei M. Strauß, Erbpringenstraße 32, Karlsrube.

Beinfäffer Berfanf. *6.1. Reue und gebrauchte Beinfaffer bon 30 bis 350 Liter merben billigft abgegeben bei

21nd. Diedermater, Rufermeifter,

Bertaufs-Unzeigen.
* Ein Baar noch febr gut erhaltene Reitstiefel find billig zu vertaufen: Erbprinzenstraße 19 im 2. Stod.

Ein Rochherd, Beinabe nen, ift billig ju verlaufen. Raberes bei Philipp Muller, Spitalfirage 52 im hinterhaus.

Rauf-Gefuch.
* Gin leichtes Britfchenwagelchen wird gu taufen gefucht. Bu erfragen Schubenftrage 37 im hinterhaus, parterre.

Untaut.

Getragene Rleiber und Möbel werben ju ben böchften Breifen angefauft. Raberes bei Beter Soot, Wilhelmftrage 30 im 2. Stod.

Gine gangbare Mengerei wird zu pachten ober zu taufen gesucht. Gefällige Offerten bittet man unter P. F. 100 im Kontor bes Tagblattes abzugeben. *2.1.

Menes

Straßburger Sauerfrant frisch eingetroffen bei

E. Axtmann,

Ede ber Seminar= und Bismardftrage.

5 Pfg. per Stud Cuba-Land, feine Qualitats: Cigarre, worauf bie

herren Raucher ergebenft aufmertfam mache. Wilhelm Wiessner, 50 Ede ber Schützen= und Marienftrage 50.

Eaubenfutter

per Pfund 10 Big. Wilhelm Wiessner. 50 Ede ber Schüten= und Marienftrage 50.

Cravatten,

prachtvolle Neuheiten, zu allen Preisen

empfiehlt

C. A. Zeumer, 127 Raiferstraße 127.

Vorhangstoffe

empfehlen wir in großer Auswahl in bekannt guten Qualitäten ju befannt billigen Preifen: fcmale Borhange 13 Pf.

per Elle breite Borbange 30 Pf. per

breite Draperien 1 M. bis zu ben bochfeinften Deffins.

Geschwister Knopf, 147 Raiferstraße 147.

Detail-Berkauf ju Engros-Preifen.

Fertige Betttücher,

Stück M. 1.50 und M. 2 .-- , sind wieder am Lager.

Heinrich Cramer, 189 Kaiserstrasse 189.

erkaufstelle Ettlinger und Elsässer

Shirting u. Chiffon, Cretonneu Madapolam, Baumwolltuch,

roh und gehleicht, einfach und doppel-breit zu Fabrikpreisen bei

Emil Bürkel,

Adlerstrasse 17, nächst der Zähringerstrasse.

Tran-Ringe,

felbftverfertigte, empfiehlt in verschiedenen Stärfen gu ben billigften Breifen

Ferdinand Petry,

Juwelier und Ringfabritant, Raiserstraße 148, gegenüber der Infanterietaferne.

Tran-Ringe,

maffin in Gold, in größter Muswahl und ju ben billigften Preifen empfiehlt

3mwelier und Ringfabrifante-Bittme, Raiferftrage 151.

Unfere noch vorhandenen

Sommerschuhwaaren,

Damen-Bengzugftiefel, Damen:Bengpantoffeln, Damen: Zengschnür: fchuhe,

Damen-Molière: u. Anopfichube, Berren Schnurschuhe,

sowie noch eine große Auswahl Anaben: und Mädchen: Schnür: und Anopfschuhe verkaufen wir von heute an, um bamit vollftanbig aufguräumen, gu Untaufspreifen.

J. & S. Hirsch,

Ede ber fleinen Rirche.

Möbeltransport u. Berpadung. D. W. Windecker, Belfortstrasse 5.



Maiser-Wandver.

Medaillen und Berloques jum Tragen für Militär und Civil, bochfein aus-geführt, empfiehlt tücktigen Biederverkaufern billigft. 12 prachtige Mufter 3 Mt.

Otto Chriftmann, Leipzig. Engros-Abnehmer gefucht.

Neue Politermöbel:

Garnituren mit Fauteuile und Salb: fautenile, Garnituren mit Stublen, in Bluich- u. Modestoffbezug, Divans und Wohnzimmerkanapees, Tifcbecken in großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen

3. Sirt, Dibbeltapezier-Beichaft, Ruppurrerftrage 17. Reparaturen weiben billig beforgt.

S.3. Unterzeichneter empfiehlt feine Reparaturs und Polirwerffatte und fichert bei billigften

Breifen reelle Bebienung ju.
Umafige in Stadt und über Land in gedecktem Mobelwagen, obne Umladen per Bahn, werben angenommen und unter Garantie mit zuverlässigen Leuten prompt und billigft beforgt.

Winderker, Belforiftraße 5.

Geichäfts Empfehlung.

Der Unterzeichnete empfiehlt fich ben biefigen herren Architetten und Bauunternehmern fowie ben Privaten im Anfertigen von Cementarbeiten jeder Art, was in Gement geleiftet werben fann, als: Trottoirs, Rellerboben, Gewölbe awischen Gisentragern, Ruchen, Scheunen, Stallungen, Berputarbeisten jeber Art, wafferdichte Arbeiten, Boben, Springbrunnen, Waffer : Refervoirs, ferner Behr- und Schleußenbau, Beinfäffer in jeber Art u. f. w, und fichert unter Garantie guter Arbeit bei reeller Bebienung bie billigften Preise zu.

> P. Arames, Luifenftrage 12 in Rarlerube.



12.1.

Futterichneid= majdinen

befter Conftruttion, sehr leicht gebend, verfauft zu außerft billigen Preifen

C. Lieboner, Maschinen-Geschäft, Luifenftrage 32, Karleruhe. 4.3.

Geichäftsverlegung u. Empfehlung.

* Unterzeichneter erlaubt sich hiermit, einem tit. Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich von der Akademiestraße 28 in die Hierfchstraße 12 gezogen din. Achtungsvoll Bäckerei von Bäckerei von

Kassenschränke,



borgüglich gearbeitet, empfiehlt

William. Weiss. Erbpringenftraße 24,

Karlerube.



Kochgeschirre aller Art empfiehlt zu bil-ligsten Preisen Otto Büttner, Kaiserstrasse

Empfehlung. Das Geschäftsbureau von Beter Soot, Bile belmfirage 30, empfiehlt fich für freiwillige Berfteigerungen und fichert die billigften Breife zu.

Gine Schiffsladung bester Rubrkohlen

(Wettschrot)

ift für une wieder in Leopoldehafen eingetroffen, die wir, fowie gewafchene prima Oberhauser Nuss-kohlen und Kohlscheider Ma-gerwürfelkohlen zum billigsten Commerpreife empfehlen.

Lebensbedürfnig-Berein Karlerube.

vollständig trodenes, ist stets vorrätdig in der Schubleisienfabrit Amalienstraße 47 und wird bei Abnahme von 5 Gentner à M. 1.30 frei vor die Wobnung von Bestellers geliefert.

Hôtel Prinz Wilhelm

empfiehlt feine guten und reinen Zifchweine: Weißen, von 40 Pf. an die Flasche.

Rothen, " 60 ". 3m Fag entsprechend billiger.

Fr. Sachs.

Anzeine. heute Sonntag früh 10 Uhr Zwiebelfuchen fowie einen guten alten Woft empfiehlt beftens Zwendinger, jum rothen Schaaf.

Hente früh 10 Uhr warmen Zwiebelkuchen

empfiehlt

J. Wegele (Familie Bangler), Scheffelftrage 1

* Deute fruh Bwiebelfnehen, reine Beine und einen guten Stoff Bier empfichlt Nottermann, Sof von Solland.

Bwiebelkuchen

Louis Will.

Birtel 26,

nächst der Rarl-Friedrichstraße.

Restauration Bavaria.

* heute früh Bwiebelfuchen, reichhaltige Speifetarte nebft einem feinen Stoff Bring'ichen Bagerbiere empfiehlt bejtens

Emil Kaul.

2.2 Ausf baus Mitg höftig

Circ glieb bis uns

finbe

den

alle

15. 8

15.

15.

15.

15.

11.

14.

21

Gafthaus jum Rebfiock,

Raiserstraße 309.
* Morgens Zwiebelfuchen und verschiebene Frühftucke, Abends Hahnen. verschiebene Graten und Strafburger Sauerfraut, was empschlend Hüther.

Gallhaus zur Role.

* Seute früh 10 Uhr warmen Zwiebelfuchen, Abends Ganfebraten mit Sauerfraut nebft anberm Braten, reine Beine, vorzüglichen Stoff Fel d'ichen Lagerbiers, was empfehlend anzeigt L. Adam.

* Beute fruh Bwiebelfuchen, reine alte Beine und einen guten Apfelmoft empfiehlt

Chafer, jur Dainau, Balbftrage 89.

Menes Sauerfraut fortwährend ju haben: herrenftrage 7 im

Brauerei Bischoff.

Berrenftraße. heute Countag ben 16. Auguft

grosse Concerte

ber berühmten

Wiener Singspiel-Salle. Direttion: C. Recher.

Auftreten ber Wiener Lieberfangerin Frl. Miggi Klein, bes Gefangstomiters und Mimiters orn. Ferdinand Gibifch

und des Kapellmeisters frn. Carl Recher.

Reues, hochfomisches Programm. Anfang ber erften Borftellung 3 Uhr Rachm., "Cintritt 30 Pfg.

Teutschneureuth. Kirchweih-Anzeige.

*22. Unterzeichneter labet zu ber am Sonntag und Montag ftattfindenben Kirchweiße, verbunden mit Tangmufit, mit bem Bemerten ein, baß für gute Speisen und Getränke bestens gesorgt ift.
Weinzer, zum Löwen.

Eentichneureuth.

Conntag ben 16. und Montag ben 17. August findet Rirchweihe mit Zang statt, wozu höflichst einlade

Philipp Gimbel.

jum grunen Baum.

Beirathsanträge.

Hur Beamte, wie tilchtige Geschäftsleute ift günftige Gelegenheit geboten, sich zu verebelichen. Alter von 20 bis 50 Jahren. Bermögen von 2000 bis 60000 Mart. Räheres bei Beter Soot,

Beirathsofferte.

ift die beste Gelegenheit geboten, sich mit einer Schmiedstochter, sehr vermögend, zu verechelichen. Ernstgemeinte Anträge nimmt entgegen: Veter Soot, Geschäftsbureau, Wilhelmstraße 30 im 2. Stod. Einem tüchtigen Schmied

Baden-Württemberg

re Cigarren-Fabritation offerirt verzollt 50.40.
Berlin, Neue Friedrichstraße 9.

Danfjagung. Für bie liebevolle Theilnahme, welche uns beim Tobe unferes unvergestichen Baters, bes penfio-

Rarl Friedrich Specht von allen Seiten bezeugt wurde, fagen berglichen

Rarlerube, ben 15. August 1885.

r

Danksagung.
* Für die freundliche Theilnahme an dem Ber-luste, welcher uns durch das Ableben unserer Schwester und Tante

Fraulein Beanette Pimper getroffen hat, fagen wir hiermit unfern aufrichtigen Dant.

Karlsruhe, ben 15. August 1885.

onstantia.

2.2. Hente Sonntag ben 16. b. M. findet ein Ausflug mit Musik nach Ettlingen in das Gaftsbaus zum Erbprinzen siatt, wozu die verebrlichen Mitglieder mit ihren Angehörigen und Freunde höflichst eingeladen werden.

Abgang Nachmittags 2 Ubr 10 Minuten.
Der Porstand.

Gesangverein Concordia.

2.2. Unter Bezugnahme auf unser ergangenes Eirenlar ersuchen wir bie verehrl. Bereinsmitzglieber freundlichst, etwaige uns zugedachte Gaben bis längstens Donnerstag den 20. bs. Mis. an uns gelangen lassen zu wollen.

Der Borstand.

Gut

geil!

er er konder e'r'.

Das VII. Ganturnfest des Karlsruher Turnganes,

verbunden mit ber

Sahnenweihe des Turnvereins Rüppurr,

findet Conntag den 16. und Montag den 17. d. DR. tabier ftatt und laten wir alle Turnfreunde gang ergebenft ein.

Anfang Bormittags 10 Uhr.

Der Turnrath.

Ruppurr, im August 1885.

Standesbuchs-Auszüge.

15. Aug. Wiselm Eter von hier, Schreiner hier, mit Selene Gerfiner von Wissendach.

15. "Endwig Alibner von Mathfladt, Chorfänger hier, mit Bertha Baner von bier.

15. "Karl Leistermann von tübbeck, Schlosser hier, mit Bilhelmine Dahlinger von hier.

15. "Franz Prior von Deitzelberg, Seindrucker hier, mit Emma Salzgeder von hier.

15. "Adolf Weiß von Königeheim, Schreiner hier, Susanna Kries von Delmstadt.

16. "Karl Frohmüßer von bier, Kausmann hier, mit Emitie Geisendörser von hier.

Seburten :

Geburten : 10. Aug. Bertha Erneftine Ratharina, Bater Dan. Bolf,

Rleibermacher. Arthur Erwin Johann, Bater Ab. Dillmann, Bureauffiftent.

Robert, Bater Grang Mayer, Somteb. Abam, Bater Gg. A. Bud, Maurer. Karl Stefan Jean, Bater Karl Moninger, 14.

Raufmann.

EodeSfälle:
14. Aug. Josef, alt 19 Lage, Bater Mebger Röftel.
15. " Wilhelm Schmidt, Sergeant, ledig, alt 26
3abre.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

hiermit erlaube ich mir, mitzutheilen, bag ich mein Geschäft in bie Kaiserstraße 117, zunächst der Adlerstraße,

verlegt habe. Bugleich bringe ich mein vergrößertes Lager in allen Arten von Uhren, Retten 2c. in Erinnerung und empfehle mich

Hochachtungsvollft

Freyheit. II brmacher.

Sämmtliche Sommer-Artikel.

bestehend in fertigen completten Anzügen, Paletots, Joppen, Hofen und Westen und Anaben: Angugen 2c. 2c., werden, um damit vollständig zu räumen, zu ganz billigen Preisen verkauft.

Bredidard

Kaiferstraße, Ecke der Lammstraße.

Anguge, Joppen und Sofen, im Fenfter etwas ge: litten, ohne merfliche Wehler, fpottbillig.

Filzhüte, Seidenhüte (Cylinder)

in allen Qualitäten

— neueste Formen — größte Auswahl —

empfiehlt äußerft billig

A. Zeumer.

127 Raiferstraße 127.

Bernicklungsanstalt

Raiferstraße 136,

empfiehlt fich zur fitberweißen Bernicklung neuer und alter Gegenftanbe ohne Unterichied ber Detolle unter Garantie ber Saltbarfeit.

t'annenstangen

in jeber beliebigen Große, mit beutschen, babifchen und naffauischen Lanbesfarben bemalt, liefert billigft

2.2.

H. Schönemann, Afabemiestraße 21.

Nußkohlen und

Mager-Würfelkohlen

empfehle billigft.

Philipp Vombers. Lintenheimerftraße 15.

Baden-Württemberg

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

hiermit beehre ich mich, gur allseitigen Renntniß zu bringen, baf ich, nachbem bie Auflösung ber Firma

Schweizer &

vormals W. Ettling Sohn,

beren Theilhaber ich war, fich vollzogen, unter'm heutigen ein gleiches Geschäft in

unter ber Firma

Julius Strauss,

Raiferstraße 143,

eröffnet habe.

Es wird mein Bestreben sein, burch reelle und forgfältige Bedienung meiner geehrten Kundschaft bas mir geschenkte Bertrauen zu rechtfertigen und bin ich durch mein Engros-Geschäft im Stande, auch den weitgebenoften Unfprüchen zu genügen.

Rarlerube, den 15. Auguft 1885.

Sochachtung voll

Julius Strauss.

kür Weanrermeister und Banui

Sämmtliche bei der Entwässerung zur Verwendung kommende Artikel, als: Spehons, schott. Röhren, Senkfästen, Schlammeimer, zu herabgesetzten Preisen, hauptsächlich farke Schlammeimer per Stück 1 Mt. 70 Pf.; doppelte Kaminpusthüren zu russischen Kaminen per Stild 1 Mt. 50 Pf., große, ftarte gufeiferne Dachfenfter per Stud 3 Dt. 50 Pf., bitto 5 Centim. fleiner per Stud 2 Dt. 50 Pf., Dvalofen in drei Gorten mit Schlofferbeichlag per Rilo 18 Pf.; eine große Aufzugmaichine mit Ueberfetung, für febr fchweres Gewicht, und eine fleinere mit einer ftarten Rette von 60 Meter Lange werben außerft billig abgegeben; ferner find auf Lager ftarte Sandichaufeln mit Stielen gu 1 Dt. 5 Pf. das Stud, fowie eine Barthie Bickel und Fußwinden. N. L. Somburger, Durlacherstraße 34.

Gichen Abfallbolz bei Abnahme von 10 Zentnern per Zentner 80 Bi.,

Schnitzelspäne per halbe Fuhre 6 Mt. Philips Vonders.

Lintenheimerftrage 15.

Sonntag ben 16. August, Radmittags 1/24 Uhr,

ausgeführt von der

gangen Kapelle der Unteroffizier-Schule Ettlingen,

unter Leitung ihres Rapellmeifters U. Sonrath. Bei ungunftiger Bitterung in der Salle Streichmufit. Eintritt für Erwachsene 10 Bf.

Karlsruber Wochenschau.

lifte mefe

ber Spe 23. Erb 2: Wa befte bere glein Bo

pern

1. 6 auf ftra 6. awe their

bon 5 o mie sine sine tobe

auf

Broft. Runfthalle. Geoffnet Conntag, Mittwoo und Freitag 11-1 Uhr Dorm. und Radm. 2-4 Uer. Runftverein. Gingang vom Schlofplat bet bem Borantichen Garten. Geöffner Sonntag und Mittwot Lorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, Dienftag und Freitag Borm. 11—1 Uhr. Eintritispreis für Richtmitglieber 20 Pf. Ren zugegangen:
304. Aus bem siebenziger Krieg, von R. Schmidt in

326. Duble a b. Ontach, von Linbemann-Frommel

jun. bier.

328. Schones Wetter, von E. Spist in Freiburg.

329. Abent im Moodwalte, von bemielben.

330. Der Aberles Dof. von Lindemann Frommel bier.

331. Die letze Begegnung, von Bifter von Schubert

in Dreeben.

332. Bert Dlof reitet fpat und weit, altes Bolfelieb, von 3. Bid in Fronffurt.
333. Rorbbeutiche Lanbichaft, von F. Bunte in Weimar.
334. Un ber Stabtmauer von Berugia, von Max

Roman hier.

Roman hier.

337. Frühlingstag, von Fr. Kallmorgen hier.

338. Bortrait, von Nichard Schubring hier.

339. Bortrait, Etatue, von H. Weltring hier.

340. Bortrait, von Rils Gube in Berlin.

Großh. Naturalienfabinet. Geöffnet Sonntes und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Großh. Alterthümer-Sammlung, Ethnogras phische Sammlung, Wanffentammer. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Kadsmittags von 2—4 Uhr.

Ausstellungen ber Landesgewerbehalle. Am Sonntag Berm. 11—12 Uhr und Rachm. 2—4 libr, an Berftagen Borm. 10—12 Uhr und Biachm. 2—4 Uhr geöffnet.

Borübergebenb ausgftellt:

Reu zugegangen: Bon Frl. R. und M. Relier in Karleruhe: 2 Deden und 6 Servielten (Theegebed) mit reicher Stideret, Borburen und Kransen (Sanbarbeit) Bon A. Binten und Sohn Rachfolger Fr. Rodlin in Karleruhe: 10 Manbreliefe, 6 Biertruge aus Steinzeug.

Mellinger in Bforgheim: 1 Saftpreffe. Bon D. Bogelin in Karlerube: 1 Bianino. Stadtgarten. Bon Morgens bis Abends. Eintritts-preis für Nichtabonnenten 20 Bf., für Kinber 10 Bf., für Unteroffigiere und Soldaten 10 Bf.

Drud und Berlag ber Chr. Fr. Duller'iden hofbuchhandlung, redigirt unter Berantwortlichfeit von B. Muller in Karlerube.